



B/108084

PRIF

Peace Research
Institute Frankfurt



HSFK

Hessische Stiftung
Friedens- und Konfliktforschung

HSFK-Report Nr. 10/2010

Demokratie, Streitkräfte und militärische Einsätze: Der „zweite Gesellschafts- vertrag“ steht auf dem Spiel

Harald Müller/Marco Fey/Sabine Mannitz/Niklas Schörnig

6

Inhalt

1.	Einleitung: Demokratie, Streitkräfte und militärische Einsätze: Eine problematische Beziehung	1
2.	Demokratie und ihre Streitkräfte: Der „zweite Gesellschaftsvertrag“	4
3.	Demokratische Kontrolle des Militärs und von Einsatzentscheidungen	7
3.1	Demokratische Kontrolle des Militärs	7
3.2	Demokratische Kontrolle von Einsatzentscheidungen	9
4.	Die neuen Herausforderungen und die Veränderung des demokratischen Soldatenleitbilds	11
4.1	Die Transformation des internationalen Systems und die neuen Aufträge der Streitkräfte	11
4.2	Die Transformation der Streitkräfte	12
4.3	Folgen der Transformation für das Verhältnis Streitkräfte-Demokratie	15
5.	Politische Antworten auf gesteigerte Einsatzrisiken	17
5.1	Der Versuch der militärtechnischen Risikominderung	17
5.2	Verdrängung und Vermeidungsrhetorik	20
5.3	Demokratie und Streitkräfte: Eine wachsende Distanz?	22
6.	Schlussfolgerungen und Empfehlungen	23
	Literatur	27